

„Wichtig sind Toleranz und das kulturelle Miteinander“

INTERVIEW. Ali Rahimi und Georg Kraft-Kinz über den Österreichischen Integrationspreis

NEWS: Für den Integrationspreis hat es 362 Bewerbungen gegeben. Haben Sie mit diesem regen Interesse gerechnet?

GEORG KRAFT-KINZ: Wir waren überrascht. Die Einreichungen zeigen die enorme Vielfalt an Projekten zum Thema Integration. Große Konzerne sind ebenso darunter wie Einzelpersonen.

NEWS: Was möchte Ihr Verein „Wirtschaft für Integration“ mit dem ersten Integrationspreis bewirken?

ALI RAHIMI: Wir möchten zeigen, dass Integration eine Chance für alle ist. Der Begriff Integration soll positiv besetzt werden. Denn immer noch gibt es in diesem Bereich viele Ängste.

NEWS: Was ist für eine gelungene Integration wichtig?

GRÜNDER. G. Kraft-Kinz und A. Rahimi, Verein „Wirtschaft für Integration“.



RAHIMI: Auf jeden Fall die Sprache! Außerdem soll man Sitten, Geschichte und Kultur des neuen Landes kennen lernen, aber dennoch seine eigenen Wurzeln nicht vergessen.

KRAFT-KINZ: Es ist auch ein Anlie-

gen unseres Vereins, die Bedeutung von Integration für die heimische Wirtschaft deutlich zu machen. Gelungene Integration ist ein Muss, damit sich Österreich in Europa wirtschaftlich behaupten kann.

NEWS: Wo bestehen Defizite bei der Integration?

KRAFT-KINZ: Es muss wieder mehr miteinander gesprochen werden, um Ängste abzubauen.

RAHIMI: Wichtig ist auch Toleranz und das Miteinander der Kulturen. Denn nur, wenn man mit seinem Nachbarn spricht, lernt man ihn auch kennen.

NEWS: Wird der Integrationspreis fortgeführt?

KRAFT-KINZ: Ganz sicher. Es gibt noch weitere Projekte wie den Österreichischen Integrationstag. Dabei sollen alle Integrationsinitiativen vernetzt werden.

RAHIMI: Wir planen auch die „Miteinander reden Tour“, auf der wir Altersheime besuchen und mit Senioren über ihre Sorgen in Bezug auf Migration sprechen.

Österreichs größter URLAUBS STRESS

Familie im Auto, Gepäck bis obenhin. Lange Strecken, Sommerhitze, Ferienstau. Urlaubsfahrt = Sicherheitsrisiko? Wir testen die körperliche Belastung. Jetzt lesen!

Im neuen

**auto
touring**

DAS ÖAMTC MAGAZIN